

LOB

Als besonders lobenswert hoben die Simca-Besitzer hervor:

- ▷ 41,3 %: Straßenlage und Fahrverhalten;
- ▷ 39,9 %: ausgezeichnete Sicht nach allen Seiten;
- ▷ 37,0 %: die unaufdringlich elegante Form der Karosserie;
- ▷ 28,0 %: gute Polsterung, bequeme Sitze;
- ▷ 24,8 %: die trotz kompakter Wagenform ungewöhnliche Geräumigkeit;
- ▷ 21,6 %: Beschleunigung und Motorelastizität;
- ▷ 20,2 % (nur Modell 1500): gute Ausstattung;
- ▷ 18,1 %: den Vorzug, daß der Simca serienmäßig vier Türen hat;
- ▷ 12,5 %: Bequemlichkeit und Fahrkomfort;
- ▷ 10,9 %: Handlichkeit und Wendigkeit.

BMW 1500/1800 48,2 %, beim VW 1500 S 24,6 % und beim Citroën ID/DS 19 nur 18,4 %.

Kritik gilt allein dem Außenspiegel, der „sehr schlecht einzusehen“ und außerdem „nicht groß genug“ sei. Jedoch empfinden die Fahrer als „unbeschwertes Vergnügen“, den Simca in Parklücken zu manövrieren: „Alle Ecken ohne Verrenkungen übersehbar.“

Die vom Scheibenwischer bestrichene Fläche gewährleistet auch bei Schlechtwetter gute Sicht:

angenehm groß	74,5 %
ausreichend	24,9 %
zu klein	0,6 %

„Doch kann der Scheibenwascher den Erwartungen und Forderungen der Simca-Fahrer nicht gerecht werden. Die durch Fußdruck betätigte Anlage sei „unwürdig“, „ärmlich“ und „primitiv“, ihre Wirkung „ungewöhnlich“. Auch reiche der Spülwasservorrat der Simca-Modelle auf längeren Reise Strecken bei weitem nicht aus.“

Einhellig vergrätzten sich die Befragten bei der Beurteilung der **Gängigkeit und Schaltbarkeit des Getriebes:**

ausgezeichnet	6,8 %
gut	31,4 %
zufriedenstellend	27,2 %
ausreichend	14,7 %
unbefriedigend	19,9 %

„Die Schaltung ist das einzige, was an diesem schönen Wagen unkultiviert ist“, urteilte ein Besitzer. Die unteren Gänge lassen sich „oft viel zu schwer einrücken“. Auch das Einlegen des Rückwärtsganges bringt die Fahrer mitunter „zur Verzweiflung“. Die oberen Gänge gleiten zwar leicht, aber „mit reichlich großen Hebelwegen“. Viele merken an: „Direkte Knüppelschaltung wäre besser“ — ein Wunsch, den das Simca-Werk seit



Geliebte alte Knüppelschaltung

einiger Zeit gegen einen Aufpreis von 130 Mark erfüllt. Auch eine — seltener gewünschte — Getriebe-Automatik ist nunmehr im Handel (Aufpreis 1000 Mark).

Der **Wendekreis** (9,8 Meter) wird von 65,4 % der befragten Besitzer als erfreulich klein bezeichnet, 34,4 % halten ihn für ausreichend, und nur 0,2 % vertreten die Ansicht, er sei zu groß.

Nicht wenige Fahrer verdrößt dagegen die **Lage der Bedienungsschalter:**

sehr günstig	41,7 %
zufriedenstellend	53,4 %
zu weit entfernt	4,9 %

„Da das Armaturenbrett weit vorn und tief liegt, sind alle Schalter zu weit entfernt für Leute mit Normalgröße — bei Anwendung von Sicherheitsgurten ein echtes Problem“ (so ein Ingenieur). „Starter und Wischer liegen zu weit rechts“ (so ein Lehrer). Verärgert zeigte sich ein Bankkaufmann, weil „man im Dunkeln nach Scheibenwischerknopf und Heizung fummeln muß“.

„Der Zug-Drehschalter für die Heizung sitzt unmittelbar und daher ungünstig hinter dem Schalthebel“, bekräftigte ein Arzt. „Das Zündschloß müßte rechts an der Lenksäule liegen, darf dann aber nicht — wie bisher — ein potentieller Kniescheibenzertrümmerer sein“, notierte ein Tierarzt.

Beim Urteil über die **qualitative Verarbeitung** —

	Simca 1300	Simca 1500
ausgezeichnet	8,7 %	12,5 %
gut	42,2 %	48,5 %
zufriedenstellend	26,6 %	23,1 %
ausreichend	12,1 %	12,5 %
unbefriedigend	10,4 %	3,4 %

— wirkt sich offenkundig aus, daß viele Fahrer eines Simca 1300 vom VW aufstiegen und daher gerade in diesem Punkt sehr verwöhnt sind.

Die Fahrer eines Simca 1500 dagegen vergleichen mit der deutschen Mittelklasse. Die Ausgezeichnet-Quote für den neuen Ford 17 M liegt bei 4,9 %, der (inzwischen geänderte) Opel Rekord verbuchte 4,8 %. „Simca demonstriert mit diesem Wagen, was früher einmal gute deutsche Wertarbeit gewesen ist“, schreibt einer. Auffallend häufige und detaillierte Kritik gilt lediglich der Lackqualität.

Jeder Simca wird in zwei verschiedenen Ausstattungsvarianten angeboten. Über **Qualität und Reichhaltigkeit der Ausstattung** des häufiger verlangten, jeweils feudaleren Typs urteilen die Fahrer des stärkeren Modells günstiger als die übrigen:

	Simca 1300 LS	Simca 1500 GLS
ausgezeichnet	10,2 %	55,5 %
gut	48,8 %	37,1 %
zufriedenstellend	19,5 %	7,4 %
ausreichend	13,7 %	0,0 %
unbefriedigend	7,8 %	0,0 %

Fast alle vermissen jedoch einen Griff am Kofferraumdeckel und einen geeigneten Platz im Armaturenbrett zum Einbau eines Autoradios. Sie bemängeln weiter, daß nicht wenigstens die teureren Modelle mit Rückfahrcheinwerfern geliefert werden, daß ihnen das Werk außer dem Wagenheber kein Werkzeug mitgibt und daß Schiebächer nicht ab Werk erhältlich sind.

Einhellig loben sie die Güte der Sitze und die Tatsache, daß der Simca zwei Handschuhkästen hat: „Jedem sein Fach.“ Insgesamt gefällt, daß „die Geschmackssicherheit der Innenausstat-



**EIN
NAME
FÜR
STAHL**